

Die DeskCenter Management Suite veröffentlicht neue Version 8.2

Neues im Software Asset Management (SAM) DNA

SAM DNA der PC-Ware AG

In das Software Asset Management (SAM) DNA wurde einer der weltweit besten Softwarekataloge – die SAM DNA der PC-Ware AG – integriert.

Automatische Produkterkennung

Auf Grundlage der regelmäßig aktualisierten Softwareinventardaten werden Softwareprodukte automatisch erkannt. Neu erkannte Produkte werden farbig gekennzeichnet, so dass das Auffinden und anschließende Bearbeiten für den Anwender erleichtert wird.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Softwareprodukte, die im Katalog nicht enthalten sind, dafür vorzuschlagen. Sofern die Erkennungsmuster bestimmt werden können, wird das Produkt zeitnah mit einem der nächsten Updates im Katalog enthalten sein.

Neues im Realtime System Management

Skript zum automatisierten Herunterfahren der Systeme

Nach Anlegen von zwei benutzerdefinierten Feldern und Konfiguration von zwei Werten im Skript Quelltext veranlasst dieses Skript das Herunterfahren der Systeme. Damit werden in nutzungsfreier Zeit (Nacht, Wochenende) Energiekosten eingespart.

Mit der Version 8.2 wurden folgende Fehler behoben:

DeskCenter Management Suite	Nolcon - Die Option um den Remoteservice zu installieren wurde nicht berücksichtigt. Der Fehler wurde behoben.
System Manager	Ein Rechtschreibfehler in der Softwarelizenzübersicht wurde korrigiert.
System Manager	Die Ereignisdetails bei der Protokollierung der Remotedesktopverbindungen wurden vertauscht. Der Fehler wurde behoben.
System Manager	Der Reportmailversand funktionierte nicht richtig, wenn der zu versendende Report keine Daten oder einen Filter enthielt. Enthielt der zu versendende Report keine Daten, wurde am System, an dem die Funktion zum Versenden des Reports ausgelöst wird, ein Popup "Keine Daten zu diesem Bericht gefunden" angezeigt. Anschließend erschien ein Popup "Der Report wurde erfolgreich versandt.", obwohl der Report nicht versendet wurde. Wenn der zu versendende Report eine Filterfunktion enthielt, die beim Öffnen des Reports ausgeführt wird, erscheint am System, an dem die Funktion zum Versenden des Reports ausgelöst wurde, der Filter. Bestätigt man diesen einfach mit "OK", wird der Report versendet. Entfernt man allerdings z.B. das Häkchen "Bedingung ausblenden" und bestätigt dann mit "OK" wurde der Report nicht versendet. Die Fehler wurden behoben.
System Manager	Der Platzhalter "Ticket.Kennzeichen" fehlte im Auswahlménü der Platzhalter für Emailvorlagen. Der Fehler wurde behoben.
System Manager	Der Rechtschreibfehler im Dialog "Remoteservice installieren" wurde korrigiert.
System Manager	Herauslösbare Menüleisten in Bearbeitungsmaske für Softwarepakete Die untere Menüleiste im Register "Installationen" ließ sich herauslösen. Desweiteren ließen sich die Menüleiste mit der Schaltfläche "Script testen" in den Registern "Installationsbeginn" und "Installationsabschluss" herauslösen. Der Fehler wurde behoben.
Webmodul	Bei einem Ticket, welches über das Webmodul erstellt wurde, wurden die automatischen Antwortmails nicht in der Mailhistorie des Tickets protokolliert. Der Fehler wurde behoben.
SDI-Service	Der Rechtschreibfehler und die falsche Bezeichnung in Ereignisdetails wurden korrigiert.
Workflow Service	Die Tickets des Pop3-Kontos hatten kein "Erfasst"-Datum. Der Fehler wurde behoben.

SDI-Service	<p>Der SDI Agent Update-Vorgang schlug fehl. Ein Update des SDI Agents schlug fehl, da der SDI Agent (Service) nicht beendet werden konnte, wenn z.B. eine Inventarisierung oder ein Patchscan zeitgleich zum Updateversuch ausgeführt wurde. Der Fehler wurde behoben.</p>
SDI-Agent	<p>Softwareinventarisierung bei jedem Start des SDI Service Mit jedem Start des SDI Service wurde eine Softwareinventarisierung durchgeführt. Diese sollte jedoch nur beim Start durchgeführt werden, wenn auch die Software-Regeln aktiv sind. Der Fehler wurde behoben.</p>
System Manager	<p>Zeitplaneinstellung für Zentrale Aktionen Wenn in den Zeitplaneinstellungen einer zentralen Aktion ein Datum manuell eingetragen wurde und die Einstellungen anschließend gespeichert wurde (Häckchen), wurde das eingestellte Datum wieder auf den letzten Wert zurückgesetzt. Der Fehler wurde behoben.</p>
System Manager	<p>Das Löschen von Dokumenten funktionierte nicht (elf-Datei). Der Fehler wurde behoben.</p>
System Manager	<p>Die fehlenden Werte in der Ansicht "OS Deployment/Installationen" wurden ergänzt. Wechselte man beim Starten des System Managers in die Ansicht "OS Deployment", wird standardmässig die Unteransicht "Installationen" aufgerufen. Bei den dort vorhandenen Datensätzen fehlten die Daten der Spalten "Server" und "Installation". Wechselt man zuerst in die Unteransicht "Konfigurationen" und dann direkt zurück in "Installationen", sind die oben genannten Felder gefüllt. Der Fehler wurde behoben.</p>
DeskCenter Management Suite	<p>Die Deinstallation der DeskCenter Komponenten wurde mit Fehler abgebrochen. Wenn neue Versionen der DeskCenter Komponenten installiert wurden, ohne die alten vorher zu deinstallieren, wurde die Datei "uninstall.exe" im jeweiligen Deinstallationsordner unter "C:\Windows" nicht aktualisiert. Dies führte dazu, dass später die Deinstalltionsroutine mit dem Fehler "Invalid uninstall controll file" abbrach. Der Fehler wurde behoben.</p>